



Gesundheitsversorgung der Zukunft schon heute

Mit Oktober öffnete in Österreich die 50. Primärversorgungseinheit (PVE). Viele Patientinnen und Patienten haben die Vorteile der neuen Ordinationsform bereits erkannt:
 Eine PVE bietet Top-Gesundheitsversorgung.

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) zählt 50 Primärversorgungseinheiten zu ihren Vertragspartnern. Sie bieten in Form von Zentren oder Netzwerken mit Teams aus Allgemeinmedizinerinnen und -medizinern bzw. Kinderärztinnen und -ärzten sowie Pflegepersonen und weiteren Gesundheits- und Sozialberufen eine umfassende Gesundheitsversorgung.

Viele Vorteile

PVE stellen für die ÖGK die Gesundheitsversorgung der Zukunft dar. Neben vielen Vorteilen für Versicherte, wie langen Öffnungszeiten und durchgängiger und umfassender medizinischer Betreuung und Koordination, sind sie auch bei der Ärzteschaft sehr beliebt.

Sinnvolle Ergänzung

Primärversorgungseinheiten ergänzen die hausärztliche Versorgung und sind 40 bis 60 Stunden pro Woche für die Patientinnen und Patienten da – einige sogar an Wochenenden und Feiertagen. In den PVE arbeiten 20 bis 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Gesundheit



Top-Versorgung mit der e-card. Die Österreichische Gesundheitskasse hat bereits 50 PVE als Vertragspartner. Foto: ÖGK

der Versicherten. Die Teams können neben Ärztinnen und Ärzten, diplomiertem Gesundheitspersonal und Ordinationsassistenz auch Physiotherapie, Psychotherapie bzw. klinische Psychologie, Logopädie, Ergotherapie, Diätologie, Sozialarbeit und Hebammen umfassen. Somit kümmern sich bis zu zehn Gesundheits- und Sozialberufe wohnortnah und nieder-

schweigend an einem Standort oder innerhalb eines Netzwerks um die Menschen.

www.gesundheitskasse.at



Österreichische Gesundheitskasse